



Burg Kerpen

Steckbrief:

Bundesland:	Rheinland-Pfalz
Kreis:	Landkreis Vulkaneifel
Ort:	Hillesheim / Kerpen
Geografische:	
UTM:	32U 338562 5575681
WGS84:	50° 18' 40" N, 6° 43' 57.43" E
WGS84:	50.311111°, 6.732619°
Höhe:	500 m ü. NN
Entstehungszeit:	um 1150
Burgentyp:	Höhenburg, Spornburg
Erhaltungszustand:	Wesentliche Teile sind erhalten
Parkplatz:	
Besichtigung:	Erwachsene: 5,- €, Kinder (4-17 J.): 4,50 €
Führungen:	Erwachsene: 4,- €, Kinder (4-17 J.): 2,00 €
Gastronomie:	Ja, Bistro auf der Burg, es werden auch Übernachtungen angeboten
Weitere Infos:	Die Burg ist in Privatbesitz und wird von einer niederländischen Familie bewirtschaftet. Neben einem Bistro werden auch eine Reihe von Übernachtungsarrangements angeboten. Zusätzlich gibt es einige Veranstaltungen auf der Burg. Näheres dazu auf der Website der Burg .



Anfahrt PKW:

Von **Norden** kommend auf der A1 am Autobahnende zunächst noch geradeaus fahren und dann links Richtung **Gerolstein/Hillesheim/Nürburgring**. Dann dieser Straße nun bis zur ersten Kreuzung mit Ampel folgen. Nun nach links auf die **B258** (Ahrtalstraße) in Richtung **Nürburgring** fahren. Hinter **Ahrdorf** nach rechts in die **L167** abbiegen. Nach ca. 160 m rechts in die **L65** Richtung **Hillesheim** abbiegen. Dieser Straße folgen wird zur L70 und dann zur L10. Bei Erreichen des Ortes **Kerpen** dann links in die **Adenauer Straße** abbiegen. Falls man diese verpasst hat, kann man auch an der nächsten Kreuzung nach links in den Ort abbiegen.

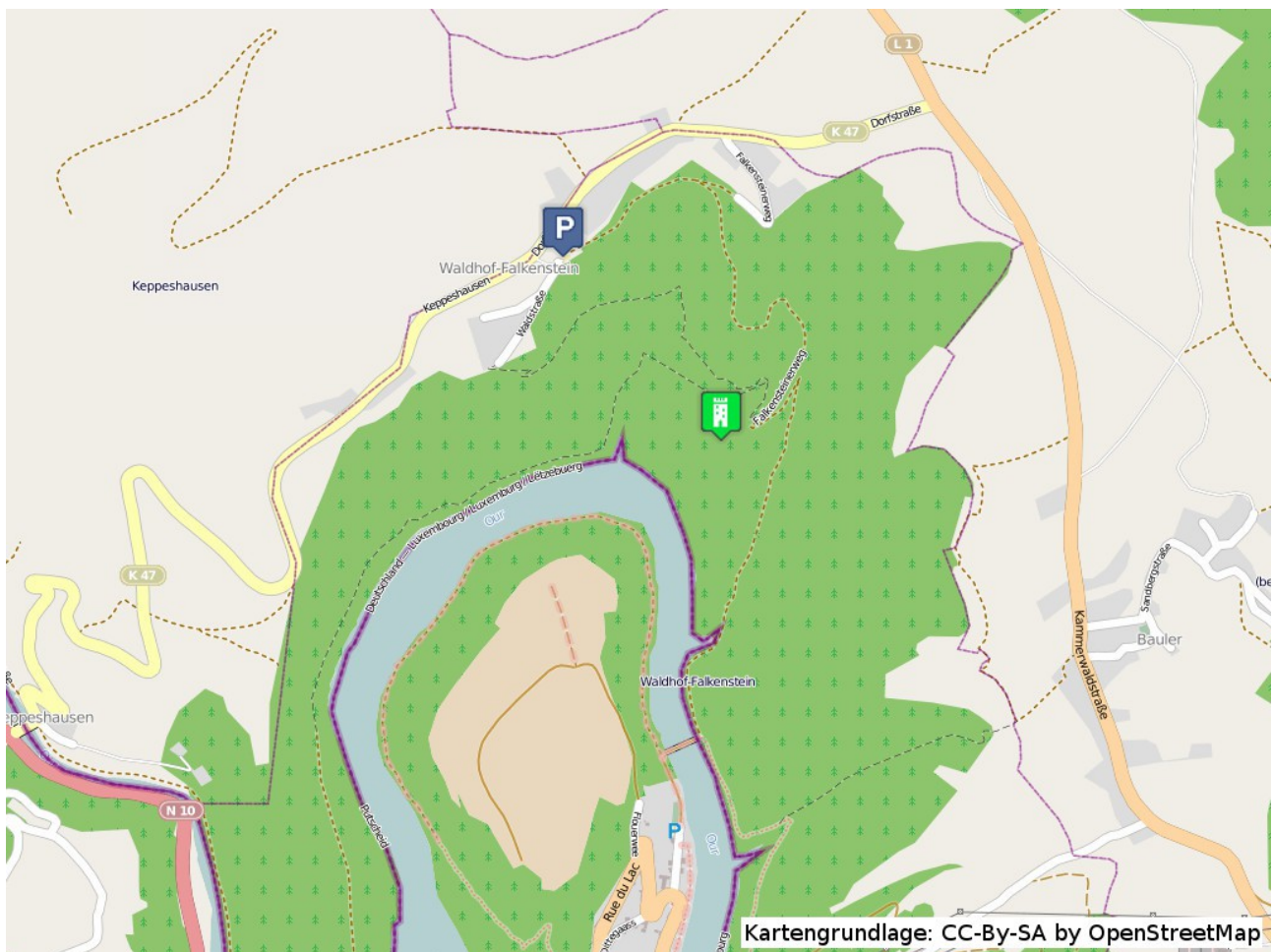
Von **Süden** kommend auf der A1 bis zur Ausfahrt **B410** (derzeitige Autobahnende) fahren und dann nach links auf die B410 Richtung **Dreis-Brück** abbiegen. In **Dreis-Brück** nach rechts auch die B421 nach **Hillesheim** abbiegen. Hinter **Walsdorf** am Kreisverkehr rechts nach



Burg Kerpen

Kerpen. An der nächsten Kreuzung nach rechts in den Ort abbiegen.

Von **Westen** kommend entweder die **B421 Richtung Hillesheim** nehmen oder die **B410 bis Büdesheim** nehmen und dann auf die L10 Richtung **Hillesheim** und in **Hillesheim** dann nach rechts auf die **B421** abbiegen. Auf der **B421** den Ort wieder verlassen und am Kreisverkehr die 3. Ausfahrt in Richtung **Hillesheim** nehmen. An der nächsten Kreuzung nach rechts in den Ort abbiegen.



Anfahrt Bus/Bahn:

Burg Kerpen

Geschichte:

Es gilt als sehr wahrscheinlich, dass es sich bei ihrem Erbauer um den 1136 erstmals urkundlich erwähnten Sigibertus de Kerpene oder dessen Sohn Heinrich I. (1142-1177) handelt.

1299 wurde ein Theoderich III. als Herr von Kerpen erwähnt. Dessen Söhne begründeten später die drei Familienlinien Kerpen-Linster, Kerpen-Mörsdorf und Kerpen-Illingen (Lit.: Losse, 2003), die jeweils anteilig Eigner der Stammburg blieben und sie somit zur Ganerbenburg machten.

Im Jahr 1346 verkaufte Konrad von Kerpen-Mörsdorf seinen Teil an der Burg an seinen Vetter Wilhelm II. von Sombreff, der 1448 noch einen weiteren Anteil erwarb. Zusammen mit seinem familiären Erbteil wurde Wilhelm somit zum Alleinbesitzer der Anlage. Nach seinem Tod begann eine Geschichte von fortwährenden Besitzstreitigkeiten um die Burg Kerpen, die mehr als 200 Jahre andauern sollten.

Wilhelms Sohn Friedrich starb kinderlos, so dass die Burg an seine Schwester Margarete fiel. Durch ihre Heirat mit Graf Dietrich von Manderscheid-Schleiden kam die Burg in den Besitz des gleichnamigen Grafengeschlechts. Die Arenberger blieben bis 1749 Besitzer.

Nach der Einnahme des Linken Rheinuferes durch französische Revolutionstruppen (1794) und der Besitzergreifung des Gebietes verkaufte die französische Verwaltung die Ruine 1803 auf Abbruch an die Gemeinde.

1893 nahm sich Johann Heinrich Dün der heruntergekommenen Anlage an. Er ließ sie von Schutt befreien, baute das heutige Wohnhaus und setzte dem Bergfried einen neuen Zinnenkranz auf.

Von 1907 bis 1911 war die Burg Kerpen im Eigentum von Clemens Manstein.

1911 kaufte der Eifelmaler Fritz von Wille von Clemens Manstein die Burg und ließ dringende Sicherungs- und Ausbesserungsarbeiten vornehmen. Als der Künstler 1941 verstarb, wurde er auf dem Burggelände beigesetzt.

Noch im gleichen Jahr kaufte die Firma DEMAG die Burg, um sie als Schulungsheim zu nutzen. In den 1950er Jahren folgten dann durch sie weitere Sicherungs- sowie Um- und Ausbaumaßnahmen.

Von 1969 bis 2007 war die Burg Kerpen Eigentum des Kreises Neuss, der es als Landschulheim nutzte. Dann erwarb eine niederländische Familie die Anlage und unterzog sie im Jahr 2010 einer umfangreichen Renovierung.

Burg Kerpen

Radwege:



Kalkeifel-Radweg

Dieser Radweg verbindet den [Kyll-Radweg](#) und [Ahr-Radweg](#) durch das Tal des Ahbaches. Der Weg verläuft größtenteils weit ab von Straßen teilweise über alte Bahntrassen durch die sog. Kalkeifel und Verbindet dabei die Orte Ahrdorf, Hillesheim und Bolddorf.

Der Kalkeifel-Radweg führt direkt durch Kerpen und an der Burg vorbei.



Rheinland-Pfalz Radroute

Die Rheinland-Pfalz Radroute ist ein Rundweg mit einer Länge von 1040 km der mehr oder weniger an den Landesgrenzen von Rheinland-Pfalz vorbeiführt. Dabei nutzt er in der Regel die Verläufe von anderen Themenrouten.

Die Etappe 5 führt durch Kerpen und an der Burg vorbei.

Wanderwege:



Eifelsteig

Die Etappe 8 des Eifelsteigs führt durch Kerpen und direkt an der Burg vorbei.

Auf der Website von [GPS Tour.infos](#) ist eine Rundwanderung "[Nach Kerpen und zur Nohner Mühle, vorbei am Wasserfall Dreimühlen](#)" beschrieben. Dort kann auch GPS-Track herunter geladen werden.

Die Route II des [Eifelkrimi Wanderweges](#) führt direkt durch Kerpen und weiter u.a. an der [Burgruine Neublankenheim](#) vorbei.

Weitere Sehenswürdigkeiten in der Nähe:

In dem ca. 6 km entfernten [Hillesheim](#) ist die Historische Stadtbefestigung interessant. Am besten Parken Sie am Rande der Fußgängerzone und gehen zu Fuß zur Stadtbefestigung.

Eine der gefährlichsten Gegenden mit Mord und Totschlag auf dieser Welt scheint die Eifel und

Burg Kerpen

besonders das Gebiet um Hillesheim zu sein. Jedenfalls wenn man den Eifelkrimis von [Jacques Berndorf](#) und [Ralf Kramp](#) glauben darf. Auf jeden Fall sollten Sie mal am [Kriminalhaus](#) mit dem [Cafe Sherlock](#) vorbeischaun. Schräg gegenüber gibt es das [Krimihotel](#).

Ungefähr 8 km entfernt liegt die [Burgruine Neublankenheim](#). Den Ort Kerpen in Richtung **Hillesheim** verlassen und dann an der L10 in Richtung **Ahrdorf** abbiegen. Der L10 folgen. Nach dem Ort **Ahütte** kurz vor der Landesgrenze liegt die Burgruine auf der rechten Seite. Direkt in der Nähe gibt es einen kleinen Parkplatz.

Gut 5 km entfernt liegt der [Dreimühlen Wasserfall](#). Dieser Wasserfall ist ursprünglich künstlich und entstand, weil für den Bahnbau Anfang des letzten Jahrhunderts drei Bäche zusammengeführt und unter dem Bahndamm her über einen Felsabsatz in den Ahabach fließen. Durch das kalkhaltige Wasser und dem starken Bewuchs von Laubmoosen bildet sich so im Laufe der Jahre ein interessanter Wasserfall. Jedes Jahr wächst der Vorsprung weiter. Ein Besuch lohnt sich, allerdings sollte es trocken sein, da das letzte Stück nur zu Fuß zu erreichen ist. Man verlässt Kerpen über die **K69** in Richtung **Niederehe**. Nach **Niederehe** biegt man an der Kreuzung nach links auf die **L68** in Richtung **Nohn**. Nach ca. 1 km erreicht man links einen Parkplatz (**Nohner Mühle**). Ab dort muss man ein Stück zu Fuß gehen, der Weg ist aber ausgeschildert. Der [Kalkeifel-Radweg](#) führt direkt oberhalb am Wasserfall vorbei.